



© Manfred Seidl

Grundprinzip dieser Anlage ist das Quadrat: 12 Blöcke sind in einem Quadrat angeordnet, jeder Block ist selber auch wieder ein Quadrat. Jeder Block hat drei Etagen und umfasst je drei Wohneinheiten. Alles ist hier symmetrisch angeordnet: Die Erschließung erfolgt über außen liegende Stahltreppen, die Wegführung innerhalb der Anlage ist in Rasterform angelegt. Alle Auskragungen sind in rauen unbelasteten Materialien ausgeführt. Sie markieren die funktionalen Elemente dieser Anlage und setzen sich vom weiß der Wohnhäuser ab.

Vier durchlässige Körper aus Sichtbeton wirken wie in die Anlage eingeschoben, wie Lesezeichen, die zwischen die Seiten geschoben werden: Sie kragen jeweils an beiden Enden aus, haben nur eine Höhe von zwei Geschoßen und erfüllen Funktionen wie: Wetterschutz für die Freitreppe, Abtrennungen der einzelnen Wohneinheiten, Markierung der privaten Freibereiche, Raum für die auskragenden Loggien, Materialstauraum, Galerien, etc.

Diese Elemente sind von symbolischer, signalhafter und dynamischer Wirkung: Die gesamte Anlage jeweils durchlaufend sind sie sowohl bindendes als auch unterteilendes Element, durch ihre von den Wohnhäusern unterschiedliche Höhe Rhythmusbestimmend.

Auch im Inneren, wieder klare Wegführung und Symmetrie: Der Sanitärbereich ist klar als Kern ausgebildet und bietet einen Rundumlauf innerhalb der Wohnung, der auch im Freien der Anlage bereits gegeben ist.

Klar und ruhig, gut gegliedert, mit vielen unterschiedlichen Definitionen von privatem und halböffentlichen Freibereich liegt diese Anlage, schon weit weg vom Zentrum Wiens, definiert sich selber als kleines Refugium ohne sich aber von der Umgebung abzuschließen.

Wohnanlage 'Kanalstraße'

Kanalstraße 62 - 68
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Helmut Wimmer

BAUHERRSCHAFT
Siedlungs-Union

TRAGWERKSPLANUNG
Wolfgang Poppe
Vasko + Partner Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Manfred Seidl

Wohnanlage 'Kanalstraße'

DATENBLATT

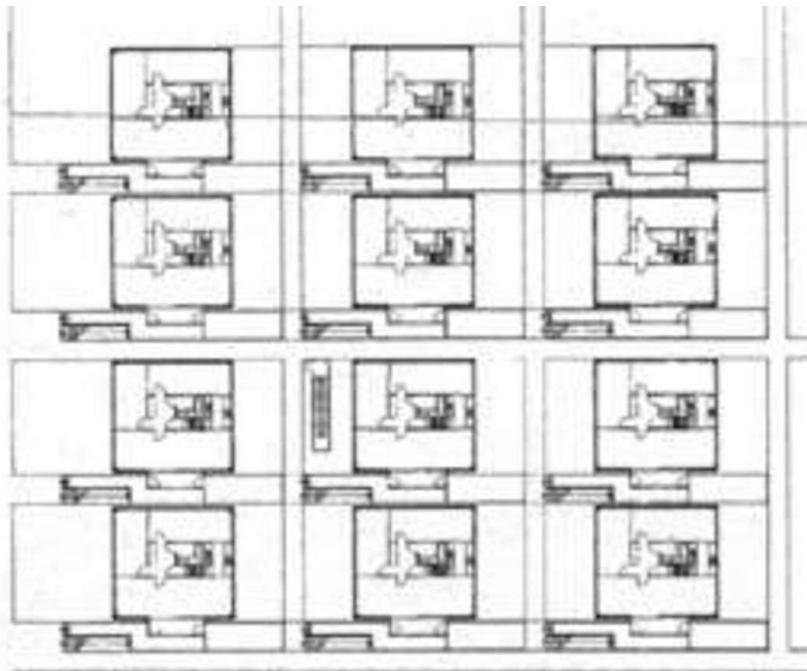
Architektur: Helmut Wimmer
Mitarbeit Architektur: Michael Kammlander
Bauherrschaft: Siedlungs-Union
Tragwerksplanung: Wolfgang Poppe, Vasko + Partner Ingenieure
Fotografie: Manfred Seidl

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1995
Ausführung: 1997 - 1998

WEITERE TEXTE

Geschichtete Übergänge, Franziska Leeb, Der Standard, 15.05.1999



Wohnanlage 'Kanalstraße'

Projektplan